

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

Transport

Nr. 5
22. März 2019

51. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu





Sektioun Attert

D'Sektioun Attert invitéiert Iech ganz häerzlech op hier Generalversammlung an zwar e

Freideg, de 05. Abrëll 2019 um 18:00 Auer am „Restaurant Maison Rouge“ zu Sëll

(10, rue Principale L-7470 Saeul)

Nom offiziellen Deel offrëiert d'Sektioun en Owesessen, dofir mëllt Iech w.e.gl. bis spëtstens en Dënschdeg 02. Abrëll 2019 un.

SYPROLUX-Generalsekretariat: 22 67 86 1 / Basa 1289
oder op: syprolux@pt.lu

Mir hoffen Iech op dësem Owend kënnen ze begrëssen.

Fir d'Sektioun Attert
De Comité

Sie lesen in dieser Nummer

Aktuelles	2
Leitartikel.....	3
SOZIALWAHLEN 2019.....	4-11
SYPRONEWS	12
News	13
Kommissionen	14-17
Sektionen	18-19
Dampflokomotiven.....	20-21
Sport.....	22
FCPT-Fürsorgekasse	23
SYPROLUX-Familljefest.....	24

Muttergottesoktav 2019

D'SYPROLUX-Leedung an den Zentralkomitee invitéieren Iech ganz haerzlech un der traditioneller Oktav-Mass deelzehuelen.

Samschdes, de 25. Mee 2019 um 07:30 Auer

D'Schlussprozessiou vum der Muttergottesoktav ass

Sonndes, de 26. Mee 2019

Generalsekretariat vum SYPROLUX



Bourse de modélisme
Modellbau Tauschbörse
Occasionsmaart
Beringen / Mersch
1604
HALL IRBICHT
31 mars 2019
10.00 – 16.30 heures



... äere Spezialist fir de Wunraum

ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT

IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

SYPROLUX – High Five! Merci für eert Vertrauen!



Mylène BIANCHY

Die Wahlurnen sind geleert, die Stimmzettel sind ausgezählt und die Resultate verkündet. Damit sind die Sozialwahlen 2019 abgeschlossen und die CFL-Wählerschaft hat ihre Personalvertreter für die kommenden fünf Jahre bestimmt.

Danke für ihr Vertrauen

Mit einem Zugewinn von 4,7% ist es uns als SYPROLUX gelungen unsere Position in der Zentraldelegation zu festigen. Als SYPROLUX verbuchen wir nun 44,60% aller Stimmen in der CFL-Muttergesellschaft. Unser Einsatz und unsere Arbeit wurden von unseren Wählerinnen und Wählern belohnt. Dies verleiht uns, Gewählten, einen gehörigen Auftrieb in Sachen Motivation.

Im Service AV konnten wir unser Resultat auf über 48% steigern. Besonders unseren Kollegen Zugführern wurde das Vertrauen ausgesprochen. Für uns ein wichtiges Zeichen für die anstehenden Diskussionen rund um den Gratis öffentlichen Transport.

Klarer Zuwachs im GI

Wir können ebenfalls stolz auf die erzielten Resultate im GI sein. Mit einem klaren Zuwachs von 11,1% konnten wir uns als SYPROLUX ein drittes Mandat, sowie die Mehrheit im Service MI sichern. Für uns als Gewerkschaft ist es wichtig, eine bedeutende Wählerschaft hinter uns zu haben, angesichts der bevorstehenden Verhandlungen zu einer Neugestaltung des Bereitschaftsdienstes (astreinte). Im Service EI haben wir ebenfalls mit 52,82% der Stimmen fortan die Mehrheit. Bei den letzten Sozialwahlen 2013 büßten wir als SYPROLUX in den Services Centraux unser zweites Mandat um 2 Stimmen ein. Doch nun 2019 ist es uns gelungen das verlorene Mandat zurückzuerobern.

SYPROLUX ... ein starker Sozialpartner

Durch das Vertrauen unserer Wählerinnen und Wähler wachsen wir weiter in der Rolle eines starken und verlässlichen, aber stets kritischen, Sozialpartners,

sowohl für die CFL-Verantwortlichen als auch für die Politik. Mit dem Vertrauen unserer Wählerschaft ist es uns demnach nicht bange die kommenden Herausforderungen im Eisenbahnsektor zu schultern.

Gegen Gewalt im ÖPNV

Unsere Freude in Bezug auf den Ausgang der Sozialwahlen, wich schnell der Wut und der Trauer angesichts des brutalen Angriffs auf zwei unserer Kollegen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag (16.-17. März) wurde ein Zugbegleiter im Bahnhof Oertringen von einer Gruppe Jugendlicher angegriffen. Als der Lokführer ihm zur Hilfe eilen wollte, wurde auch dieser zusammengeslagen. Dieser Angriff verlief mit einer beispiellosen Brutalität. Und dies, weil ein Zugbegleiter seine Arbeit vorschriftsmäßig verübte, und die Jugendlichen aufforderte den Gleisbereich umgehend zu ihrer eigenen Sicherheit zu verlassen. Wir hoffen, dass beide Kollegen sich von ihren Verletzungen schnellstens erholen und, dass sie solange wie nötig eine adäquate psychologische Betreuung in Anspruch nehmen.

Für uns als SYPROLUX ist es eine absolute Notwendigkeit, dass die Täter gefunden und für ihre Taten bestraft werden. Aus diesem Grund begrüßen wir die Tatsache, dass die CFL ebenfalls einen „dépôt de plainte“ eingereicht hat.

In punkto Aufklärung, bzw. Analyse der Ereignisse, sowie weiteren Sicherheitsmaßnahmen, haben wir als SYPROLUX in einem Gespräch mit Generaldirektor Marc Wengler eine Dringlichkeitssitzung für kommenden Dienstag (19. März) vereinbart.

Politik in die Verantwortung nehmen

Des Weiteren wird am Mittwoch, 20. März ein Treffen zwischen Minister François Bausch und dem SYPROLUX stattfinden. Bei dieser Gelegenheit werden wir unter anderem ein weiteres Mal für die Einführung einer Polizeieinheit im öffentlichen Transport plädieren.

Mylène BIANCHY

Eisenbahnerinnen und Eisenbahner würdigen den Einsatz und die Arbeit der SYPROLUX-Präsidentin!



Mylène BIANCHY

Délégué Titulaire



Paul GRIES

Délégué Titulaire



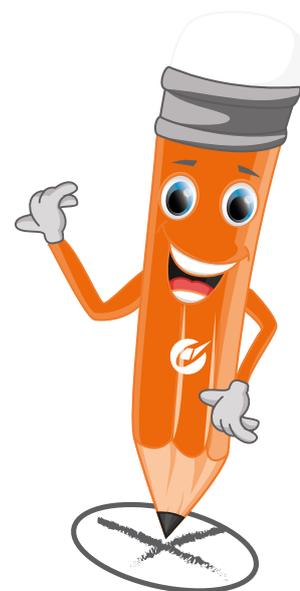
Steve WATGEN

Délégué Titulaire



Marc ADAM

Délégué Titulaire



Mit einem Zugewinn von 4,7% ist es uns als SYPROLUX gelungen unsere Position in der DC zu festigen. Als SYPROLUX verbuchen wir jetzt 44,60% aller Stimmen in der CFL-Muttergesellschaft. Dies motiviert unser Team für die Zukunft! Des Weiteren haben die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner unsere SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy mit 552 persönlichen Stimmen klar auf Platz 1 unter den Personalvertretern positioniert.

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
ADAM	Marc	87	209	379	675	4
BIANCHY	Mylène	178	374	379	931	1
BICHLER	Fabrice	55	145	379	579	12
DE SOUSA VALENTE	Ramiro	119	167	379	665	6
FABER	Isabelle	85	192	379	656	8
FELTEN	Katja	88	201	379	668	5
GOUVINHAS COSTA	Nelson	89	100	379	568	13
GRIES	Paul	140	229	379	748	2
HEIDERSCHIED	Guy	53	98	379	530	16
KLEIN	Patrice	62	104	379	545	15

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
KRÄMER	Alfred	88	113	379	580	11
MALLINGER	Ed	108	172	379	659	7
MULLENBACH	Manou	70	103	379	552	14
NOËL	Claude	81	131	379	591	10
PRUMBAUM	Mike	55	91	379	525	17
SCHMITT	Mich	42	72	379	493	18
SCHOUMACKER	Gast	43	33	379	455	20
URI	Jonny	54	48	379	481	19
WATGEN	Steve	136	172	379	687	3
WENGLER	Eric	79	189	377	647	9

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen



Katja FELTEN
Délégué Suppléant



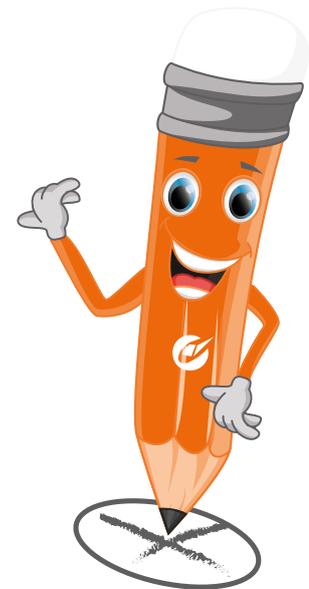
Ramiro DE SOUSA VALENTE
Délégué Suppléant



Ed. MALLINGER
Délégué Suppléant



Isabelle FABER
Délégué Suppléant



Ihr und unseren Personalvertretern Paul Gries, Steve Watgen, Marc Adam, sowie unseren Ersatzdelegierten Katja Felten, Ramiro De Sousa Valente, Ed Mallingner und Isabelle Faber wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewei Tramschinnen“!

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BIRTZ	Gaby	120	263	501	884	3
BOURGGRAFF	Joseph	77	143	501	721	11
CLASSEN	Alphonse	144	161	501	806	7
GILBERTZ	Franky	46	94	501	641	18
GILLEN	Claude	47	113	501	661	16
KREMER	Christian	55	109	501	665	14
MARTINS DA SILVA	Adriano	110	205	501	816	6
MATAGNE	Serge	50	114	501	665	14
MELCHERS	Georges	140	203	501	844	5
MERENZ	Georges	208	288	501	997	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
SAURFELD	Roger	94	139	501	734	10
SCHOCKWEILER	Freddy	47	85	501	633	19
SCHWEIGEN	Jean-Paul	67	80	501	648	17
TAVARES	Luis	75	130	501	706	12
THINNES	Roy	43	45	501	589	20
THIRY	Manuel	58	123	501	682	13
THISSEN	Carlo	177	232	501	910	2
TRAUSCH	Jérôme	83	163	501	747	9
VANSTEENKISTE	Patrick	98	167	501	766	8
WANDERSCHIED	Claude	131	238	501	870	4

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

48,92% für die SYPROLUX-Kandidaten im Service AV!



Eric WENGLER
Délégué Titulaire



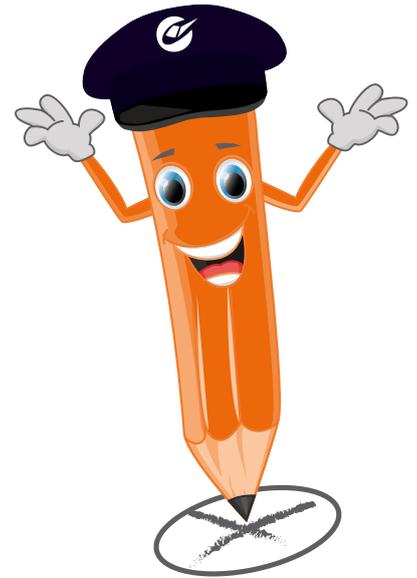
Dionisio BATTISTA
Délégué Titulaire



Sven LASCHETTE
Délégué Suppléant



Fabrice BICHLER
Délégué Suppléant



Im Service AV konnte der SYPROLUX sein Resultat auf über 48% steigern. Besonders unseren Kollegen Zugführer wurde das Vertrauen ausgesprochen. Dies freut uns besonders, da von 8 Kandidaten gleich 7 ein aller erstes Mal mit ins Rennen gingen. Leider ist es uns nicht gelungen unser Mandat beim Schalterpersonal, welches 2013 zu unseren Gunsten nachgezogen werden konnte, zu festigen. Unseren Personalvertretern Eric Wengler und Dionisio Battista und unseren Ersatzdelegierten Sven Laschette und Fabrice Bichler wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewéi Tramschinnen!“

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BATTISTA	Dionisio	25	37	36	98	2
BICHLER	Fabrice	23	29	36	88	4
EVANGELISTA	Giovanni	17	25	36	78	5
GUNN	Jennifer	10	15	36	61	7
HEINZ	Magali	8	9	36	53	8
KLEIN	Patrice	17	17	36	70	6
LASCHETTE	Sven	13	45	36	94	3
WENGLER	Eric	25	57	36	118	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
FLOR	Starsky	32	25	33	90	3
GIARDIN	Tania	15	20	33	68	6
HOFFMANN	Philippe	36	23	33	92	2
MARECHAL	Santa-Ana	19	14	33	66	8
MATAGNE	Serge	11	23	33	67	7
SCHAUL	Audrey	24	33	33	90	4
SCHWEICH	Roland	13	23	33	69	5
TRAUSCH	Jérôme	44	70	33	147	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
LS - Listenstimmen

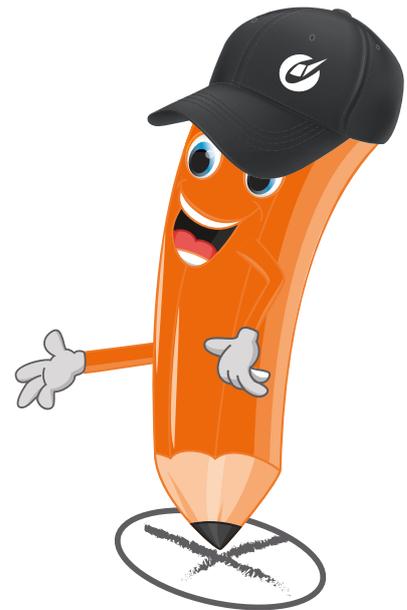
Verantwortung und Einsatz werden nicht immer belohnt!


Jonny URI

Délégué Titulaire


Daniel SCHILDGEN

Délégué Suppléant



Trotz andauerndem Einsatz, mussten wir leider als SYPROLUX im Service eine klare Niederlage einkassieren.

Dies wird unser BU-Team aber nicht davon abhalten, auch in Zukunft die Interessen der Kolleginnen und Kollegen im BU zu vertreten und weiterhin auch in unbequemen Fragen Verantwortung zu übernehmen.

Unserem Personalvertreter Jonny Uri und unserem Ersatzdelegierten Daniel Schildgen wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewéi Tramschinnen“!

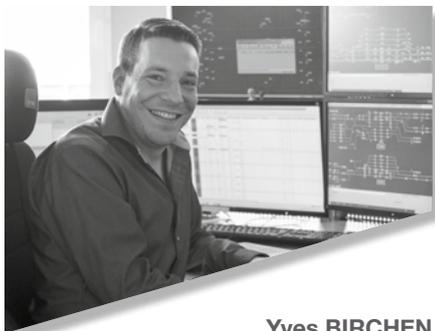
SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BECKER	Marc	21	24	11	56	4
DE ARAURJO	Justino	30	12	11	53	5
GLODT	Marco	7	12	11	30	7
KLEER	Max	15	12	11	38	6
SCHILDGEN	Daniel	29	36	11	76	2
SCHOUMACKER	Gast	35	13	11	59	3
STRASSER	Bob	8	7	11	26	8
URI	Jonny	31	41	11	83	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
 LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
ARANTES	Manuel	16	2	35	53	6
ETZI	Giovanni	3	5	35	43	8
KERSCHEN	Steve	36	14	35	85	3
MARQUES DE PAIVA	André	61	61	35	157	1
MEDINA	Ivo	19	14	35	68	5
NIES	Joël	32	8	35	75	4
SCHWEIGEN	Jean-Paul	53	50	35	138	2
SPECK	Mireille	7	8	35	50	7

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
 LS - Listenstimmen

Service EI fest in SYPROLUX Hand!



Yves BIRCHEN
Délégué Titulaire



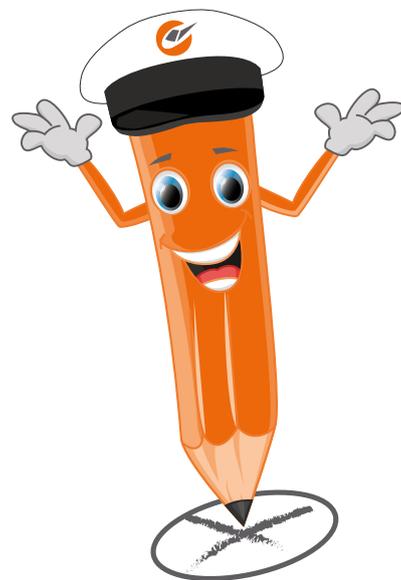
Katja FELTEN
Délégué Titulaire



Luc PLIER
Délégué Suppléant



David BOLLENDORFF
Délégué Suppléant



Der SYPROLUX ging mit 75% Kandidaten, die sich ein erstes Mal Sozialwahlen stellten, an den Start.

Das Resultat ist überragend: mit 52,82% hat der SYPROLUX fortan die Mehrheit im Service EI. Unseren Personalvertretern Yves Birchen und Katja Felten, sowie unseren Ersatzdelegierten Luc Plier und David Bollendorff wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewei Tramschinnen“.

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BIRCHEN	Yves	34	37	49	120	1
BOLLENDORFF	David	24	30	49	103	4
DI CHIO	Sepp	21	20	49	90	6
FELTEN	Katja	23	32	49	104	2
GENGLER	Roger	15	24	49	88	7
HEIDERSCHIED	Guy	21	27	49	97	5
MEHLEN	Laurent	15	8	49	72	8
PLIER	Luc	31	23	49	103	3

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
FABER	Tom	9	9	38	56	7
GILBERTZ	Franky	11	24	38	73	6
GLESENER	Jos	27	29	38	94	2
GOERGEN	Jérôme	27	27	38	92	4
LOPEDOTE	Daniel	37	19	38	94	3
MEYER	Pascal	3	9	38	50	8
STADTFELD	Olivier	31	22	38	91	5
TAVARES	Luis	58	48	38	144	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen;
LS - Listenstimmen

SYPROLUX erzielt Mehrheit der Stimmen im Service MI!



Ramiro DE SOUSA VALENTE

Délégué Titulaire



Ed. MALLINGER

Délégué Titulaire



Nels GOUVINHAS COSTA

Délégué Titulaire



Romain LIBER

Délégué Suppléant



Fraenz DUHR

Délégué Suppléant



Marc LANGERS

Délégué Suppléant

Mit einem klaren Vorsprung von 11,1% ist es uns als SYPROLUX gelungen die Mehrheit der Stimmen im Service MI zu erzielen. Dies ermöglichte es uns ein drittes Mandat innerhalb der Personaldelegation für uns zu verbuchen.

Unseren Personalvertretern Ramiro De Sousa Valente, Ed Mallinger und Nelson Gouvinhas Costa, sowie den Ersatzdelegierten Romain Liber, Fraenz Duhr und Marc Langers wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewéi Tramschinnen“!

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
DE SOUSA VALENTE	Ramiro	78	85	74	237	1
DHUR	André	27	24	74	125	9
DUHR	Fraenz	54	51	74	179	5
GIVER	Carlo	21	12	74	107	11
GOUVINHAS COSTA	Nelson	59	67	74	200	3
KETTELS	Christophe	12	18	74	104	12
KRÄMER	Alfred	30	37	74	141	8
LANGERS	Marc	32	41	74	147	6
LANNERS	Romain	31	39	74	144	7
LIBER	Romain	41	75	74	190	4
MALLINGER	Ed	67	88	74	229	2
SCHWARTZ	Marc	10	24	74	108	10

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND					
Name	Vorname	ES / PS	LS	Total	Rang
BETTENDORF	Jeff	41	94	135	9
DI LETIZIA	Damiano	13	94	107	12
FEDERSPIL	Christian	87	94	181	4
GUETTAI	Karim	92	94	186	2
LESCH	Alain	71	94	165	5
LUCK	Carlo	69	94	163	7
MERTA	Pascal	49	94	143	8
REIFERS	Andy	17	94	111	11
SCHOCKWEILER	Freddy	91	94	185	3
STRASSER	Pierre	40	94	134	10
THIEL	Gilles	71	94	165	5
THIRY	Manuel	101	94	195	1

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

SYPROLUX erobert 2. Mandat in den Services Centraux zurück!



Mylène BIANCHY

Délégué Titulaire



Paul GRIES

Délégué Titulaire



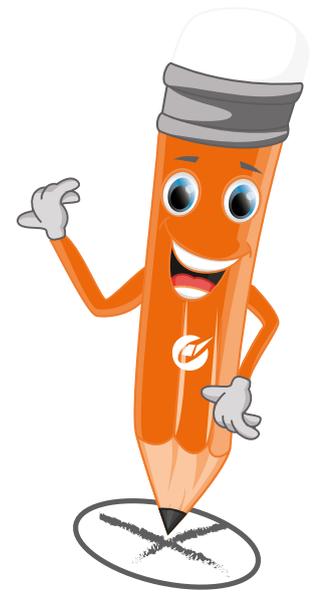
Isabelle FABER

Délégué Suppléant



Steve WATGEN

Délégué Suppléant



Bei den letzten Sozialwahlen 2013 büßten wir als SYPROLUX unser zweites Mandat um 2 Stimmen ein. Doch 2019 ist es uns gelungen das verlorene Mandat zurückzuerobern.

Unseren Personalvertretern Mylène Bianchy und Paul Gries, sowie unseren Ersatzdelegierten Isabelle Faber und Steve Watgen wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewéi Tramschinnen“!

SYPROLUX						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BIANCHY	Mylène	37	60	60	157	1
FABER	Isabelle	37	40	60	137	3
FLAMMANG	Patrick	15	13	60	88	10
GOETZINGER	Diane	18	25	60	103	7
GRIES	Paul	44	52	60	156	2
LEMMER	Jean	21	20	60	101	8
MULLENBACH	Manou	20	15	60	95	9
NICKELS	Guy	23	36	60	119	5
SEIL	Andy	28	22	60	110	6
WATGEN	Steve	46	26	60	132	4

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

LANDESVERBAND						
Name	Vorname	ES	PS	LS	Total	Rang
BERTEMES	Alex	15	15	93	123	9
BIRTZ	Gaby	40	57	93	190	3
BOURGGRAFF	Joseph	31	56	93	180	4
BRUNO	Angélique	24	35	93	152	6
DECKER	Robert	26	22	93	141	7
GILLEN	Claude	16	16	93	125	8
MERENZ	Georges	63	84	93	240	2
STOFFEL	Marco	12	9	93	114	10
THISSEN	Carlo	66	89	93	248	1
WANDERSCHIED	Claude	31	40	93	164	5

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

Wechsel beim SYPROLUX im Service TM!



Marc ADAM
Délégué Titulaire



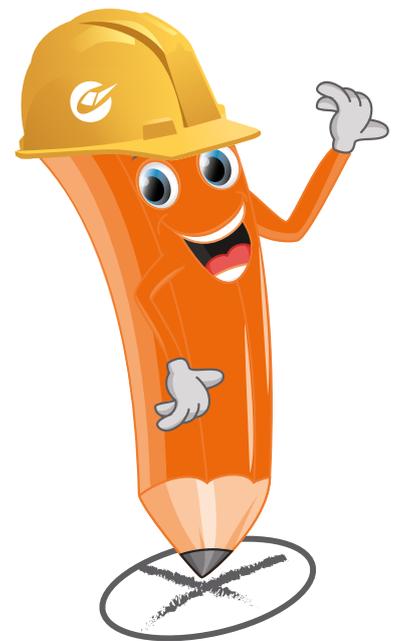
Igor GOMES ANTUNES
Délégué Titulaire



Claude NOEL
Délégué Suppléant



Georges DEMUTH
Délégué Suppléant



Es ist uns als SYPROLUX es gelungen unseren beiden Mandate im Service TM zu verteidigen. In der Personaldelegation treten indes zwei neue Gesichter in die erste Reihe. Unseren Personalvertretern Marc Adam und Igor Gomes Antunes, sowie unseren Ersatzdelegierten Claude Noël und Georges Demuth wünschen wir eine glückliche Hand und „Nerven ewéi Tramschinnen“!

SYPROLUX					
Name	Vorname	ES / PS	LS	Total	Rang
ADAM	Marc	147	36	183	1
BAUSCHLEID	Patrick	31	36	67	9
BERESCH	Marc	41	36	77	7
DEMUTH	Georges	73	36	109	4
GEISEL	Steve	23	36	59	10
GOMES ANTUNES	Igor	109	36	145	2
JUNKER	Steve	21	36	57	11
KIMMES	Yannick	21	36	57	11
NOËL	Claude	82	36	118	3
PRUMBAUM	Mike	68	36	104	6
ROTA	Alain	36	36	72	8
SCHMITT	Mich	69	36	105	5

LANDESVERBAND					
Name	Vorname	ES / PS	LS	Total	Rang
DELAGARDELLE	Ben	170	73	243	2
DOSTERT	Richard	156	73	229	3
GOMES LOPES	Marcio	95	73	168	7
JUNGBLUT	Guy	26	73	99	12
KREMER	Christian	77	73	150	9
LUTTY	Patrick	100	73	173	6
MARTINS DA SILVA	Adriano	235	73	308	1
PEREIRA	Sandra	149	73	222	4
RAMOS	Alexandre	90	73	163	8
RINK	Fred	48	73	121	11
THINNES	Roy	50	73	123	10
VANSTEENKISTE	Patrick	124	73	197	5

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

ES - Einzelstimmen; PS - panaschierte Stimmen; LS - Listenstimmen

SYPROLUX verurteilt den brutalen Angriff auf einen Zugbegleiter und einen Lokführer!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag ist es im Bereich des Bahnhofs Oetringen zu einem brutalen Angriff auf zwei unserer Kollegen gekommen. Kurz vor Mitternacht hatte ein Zugbegleiter eine zehnköpfige Personengruppe bemerkt, welche sich im Gleisbereich aufhielten.

In Ausübung seiner Pflicht forderte er die Gruppe dazu auf, den Gleisbereich sofort und aus Sicherheitsgründen zu verlassen. Anstatt dem Folge zu leisten, schlugen die Täter mit beispielloser Gewalt auf unseren Kollegen ein. Als der Lokomotivführer dem Zugbegleiter zur Hilfe eilte, wurde auch dieser brutal angegriffen. Beide Kollegen wurden verletzt und mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Später in der Nacht erfasste ein weiterer Zug bei der Durchfahrt einen Gegenstand auf den Gleisen. Eine automatische Notbremsung wurde eingeleitet. Der Zug kam schließlich am Bahnhof Münsbach zum Stehen. Es stellte sich heraus, dass unbekannte Täter ein 1 Meter langes und 20 Zentimeter breites Metallteil auf die Gleise gelegt hatten. Ein derartiger Eingriff in den Zugverkehr hätte schwerwiegende Folgen haben können. Ein Zusammenhang zwi-

schen beiden Taten kann nicht ausgeschlossen werden.

Als SYPROLUX verurteilen wir diesen Angriff auf unsere Kollegen aufs Schärfste. Wir fordern die Ermittlungsbehörden dazu auf, alles in die Wege zu leiten, damit die Verantwortlichen dieser schwerwiegenden Taten schnellstmöglich überführt und zur Rechenschaft gezogen werden.

Als SYPROLUX werden wir uns in den kommenden Tagen gemeinsam mit den CFL-Verantwortlichen zu diesen schweren Vorfällen beraten.

Wir hoffen, dass unsere Kollegen bestens versorgt und betreut werden und schnellstens wieder auf die Beine kommen. Unsere Unterstützung und unser Beistand seien ihnen versichert.

Des Weiteren fordern wir umgehend, dass die Politik sich mit diesen Vorfällen befasst und in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern weitere effektive Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten im öffentlichen Transport ausarbeitet und umsetzt. Wir als SYPROLUX werden auf jeden Fall alles, was in unserer Macht steht, unternehmen, um solche Maßnahmen voranzutreiben.

Zusammen gegen Gewalt im ÖPNV!

*mitgeteilt von der SYPROLUX-Leitung
Luxemburg, den 17. März 2019*

05.03.2019

Die BU-Personalvertreter und die SYPROLUX-Vertreter nahmen am Workshop teil. Hier wurden hauptsächlich die verschiedenen Dienstpläne analysiert.

06.03.2019

Die MI-Kommission besuchte die verschiedenen Dienste in Petingen.

Am Nachmittag tagte die BU-Kommission, hier wurde die Sitzung beim „Chargé de Gestion“ vorbereitet.

Am Abend ließ die Luxemburger Sektion eine Messe für die Verstorbenen verlesen.

Am Abend lud die Bettemburger Sektion zur Generalversammlung

nach Peppingen ein (siehe Bericht in dieser Ausgabe).

07.03.2019

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat, zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes.

Am Abend lud die Luxemburger Sektion zur Generalversammlung nach Hesperingen ein.

11.03.2019

Am Morgen tagte die „DC préparatoire“.

14.03.2019

Unterschiedliche SYPROLUX-Delegationen beteiligten sich als Zeu-



Steve WATGEN

gen bei der Auszählung der Sozialwahlen.

15.03.2019

Am Morgen tagte der Verwaltungsrat der „Entraide médical“ der CFL.

Am Abend analysierten die SYPROLUX-Verantwortlichen zusammen mit allen Militanten die Wahlergebnisse der Sozialwahlen.

Steve WATGEN

Pétitioun 1189

Fir d'Bäibehaalen vum aktuellem Tarifsysteem am Öffentlechen Transport

D'Gewerkschaften SYPROLUX, FNCTTFEL-Landesverband an FGFC setzen sech gemeinsam an fir e qualitativ héichwertegen öffentlechen Transport, an deem de Client am Mëttelpunkt steet.

Fir esou e öffentlechen Service ze garantéieren muss konstant an eng optimal Offer an Infrastrukturen investéiert gin. Dréi- an Aangelpunkt vun engem qualitativ héichwertegen öffentlechen Transport as gudd ausgebildend a motivéiert Personal am Zuch, an de Bussen an am Tram. Deemno stin die dräi Gewerkschaften SYPROLUX, FNCTTFEL-Landesverband an FGFC zesummen fir all Bestriewungen vun enger schlächender Privatiséierung vum öffentlechen Persounenverkéier ze ënnerbannen.

En qualitativ héichwertegen öffentlechen Transport huet säi Präis, deen Ausdrock vun enger gewëssener Wertschätzung as. Aus deem Grond ënnerstëtzen die dräi Gewerkschaften SYPROLUX, FNCTTFEL-Landesverband an FGFC d'Pétitioun N°1189: Fir d'Bäibehaale vum aktuellem Tarifsysteem am Öffentlechen Transport. D'Gewerkschaften ruffen deemno all hier Memberen an Sympathisanten dozou op dës Pétitioun ab dem 19. März 2019 z'ënnerschréien.

All Informatiounen zu der Pétitioun 1189 fannt Der ënner: www.chd.lu an der Rubrik: signer une pétition - Pétition 1189

Lëtzebuerg, den 14. März 2019
 matgedeelt vun SYPROLUX, FNCTTFEL-Landesverband an FGFC

Questions proposées à l'ordre du jour de la Délégation Centrale du 20 mars 2019

Evolution des effectifs

Les délégués du personnel désirent connaître les chiffres trimestriels concernant:

- le nombre et la nature des départs par carrières et services (départs en retraite, démissions, licenciements),
- le nombre d'embauchages réalisés par carrières et services,
- le nombre d'agents commissionnés (resp. après 1 an d'essai).

Effectif 2020

Les délégués du personnel désirent être informés sur les effectifs de l'exercice 2020 par service et par carrière. Dans ce contexte les délégués demandent à être renseignés sur l'état d'avancement de l'établissement des organigrammes afférents. Dans le cadre de l'établissement des organigrammes l'ensemble des postes à responsabilité particulière a-t-il été défini, détecté et marqué comme tels?

Embauchages 2019 et 2020

Les délégués du personnel désirent être informés sur les embauchages prévus pour les exercices 2019 et 2020.

Fiches de poste

Les délégués du personnel demandent l'état d'avancement de l'établissement des fiches de postes et leur mise à disposition.

Livre 2 de la Sécurité

Les délégués du personnel désirent être informés sur la publication d'un nouveau Livre 2 et sur les modifications de celui-ci.

Bachelor

Des agents issus de la carrière B nous ont rapporté qu'il existe des différences importantes quant à l'avancement et l'attribution d'échelons. Les délégués du personnel revendiquent donc le passage en revue des situations des agents concernés, ainsi que l'établissement d'une fiche de calcul détaillée pour les agents.

Horaire Mobile

Les délégués du personnel désirent discuter la possibilité d'avancer la plage mobile à 6h30 et la possibilité de pouvoir chômer 2 périodes par mois au lieu d'une seule par le biais des heures prestées en plus (+15 heures). Cette demande nous est parvenue entre autre par les agents du Service TM.

Attribution de des heures pour consultaion médicales

Les délégués souhaitent discuter et clarifier les conditions d'octroi des heures citées ci-dessus. Il s'avère que les modalités ne soient pas appliquées de la même façon par l'ensemble des services.

Pour le SYPROLUX,

Mylène BIANCHY



Mylène BIANCHY



Paul GRIES



Isabelle FABER



Ed. MALLINGER

Bericht der Sitzung bei der Chargée de Gestion des Service AV am 08. März 2019

Der SYPROLUX war vertreten durch die Personalvertreter Eric Wengler und Joël Schmit.

Infos der Verantwortlichen

Personalentscheidungen im Service AV wurden bekannt gegeben (neue Besetzungen im Roulement-Büro, Formation und Coach)

Die neue **CFL-Homepage** geht voraussichtlich am 30.06.2019 an den Start und die neue CFL-APP für internationale Fahrkarten am 18.03.2019.

Gratis-ÖPNV: der Schalter in Rodange wird ab dem 01.05.2019 Samstags geschlossen. Ebenso fällt die Spätschicht weg. In diesem vier Wochen-Umlauf verbleiben dann noch 4 Mitarbeiter, da ein Mitarbeiter zum Info-Cients in die BLZ wechseln wird.

Die **WC der KISS** sollen mit Sensoren ausgestattet werden um mögliche Störungen frühzeitig erkennen zu können (Digitalisierung)

Guichet Bagages: Treffen sich mit der Abteilung der CFL-IMMO, da das Dach repariert werden muss.

Baustelle TRAM: ab Mai wird es sportlich vor dem Bahnhofsgebäude. Es kommen viele Veränderungen. Dem PAT-Personal in Luxemburg wird eine frühere Anfahrt zur Arbeit geraten.

WC-Feschhaal: das Kapital und das Bauunternehmen (EGB) sind bereit. Die Arbeiten sollen noch 2019 beginnen.

RAILTAB: ab dem 02.04.2019 werden die RAILTAB an die PAT ausgeteilt, jedoch ohne „Tableau RAL“.

Personalbestand: Im April soll eine Klasse mit 10 neuen PAT anfangen.

Weibliche PAT, welche schwanger sind, sollen nach dem Willen des AV zuerst ihren alten Urlaub nehmen und dann freigestellt werden (Dispense). Ein entsprechender Brief wurde vom AV am 18.01.19 an die DC geschickt.

Fragen der Delegierten

Les délégués ont reçu l'information que la PMM (Abfertigung) sera supprimée en décembre 2019 sur le réseau DB? Quelles sont les causes?

Auf dem besagten Abschnitt bis Trier gelten 3 Vorschriften:

1. DB Regio
2. DB Fernverkehr
3. CFL

Da das **TAV-Verfahren** in Deutschland zugelassen ist bei den KISS und die CFL-Abfertigung nicht, gilt das Regelwerk der DB. Seit 2008 gibt es ein Übereinkommen, dass lokbespannte Züge mit TAV fahren können. Die DOSTO sollen ab Dezember 2019 wieder nach Deutschland fahren. Jedoch ist bei diesem Thema das letzte Wort noch nicht gesprochen und es wird zusammen mit den Personalvertretern nach einer Lösung gesucht, dies auch im Sinne der Sicherheit und einer weiteren Aufwertung des PAT.

Demande d'installer un affichage montrant les départs des trains dans la salle d'attente à Esch/Alzette.

Es fehlt ein zweiter Computer um das ARAMIS-Programm einsehen zu können. Dies soll aber nachgeholt werden. Inzwischen wird das AURIS-System weiter in Luxemburg mit Infosäulen und Infodisplays installiert werden. Das ganze System soll 2020 funktionieren.

Divers

Im April wird ein **Workshop** zwischen Personalvertretern und Roulement-Büro organisiert. Hier sollen die neuen **Roulement** 2020 ausgearbeitet werden, wo jeder seine Ideen einbringen kann.

Ab 2020 ist **ETCS** in Luxemburg Pflicht, da MEMOR 2+ ausläuft. Die SNCF wird nicht rechtzeitig fertig mit der Installation von ETCS in ihren



Eric WENGLER



Joël SCHMIT

Zügen. Daher wird es zu Komplikationen mit Frankreich kommen (Rupture de charge in Thionville). Die CFL werden mit ihren Zügen die Kunden nach Thionville fahren, wo dann unsere Kunden in die Züge der **SNCF** umgestiegen müssen! Ebenso gibt es noch Probleme mit der Zulassung der **SNCB** Desiro ML Züge. Diese Triebwagen sollen die „Lécker-Rame“-Züge ersetzen.

Die SYPROLUX-Personalvertreter schlugen noch vor, eine gelbe Streife mit durchgestrichenen Füßen an den Türen der KISS-Triebzüge zu installieren, damit die Kunden nicht die Sensoren an den Türen blockieren. Diese Idee soll zeitnah umgesetzt werden.

Für den SYPROLUX,

Eric WENGLER, Joël SCHMIT

Rapport de la réunion des délégués auprès du Chargé de Gestion GI en date du 28 février 2019

Les dispositions de l'Avis local EI/RH N° 03/18 limitent la prise de congé annuel au premier tour à 14 jours de calendrier dans une des vacances scolaires. Dans certaines circonstances les agents travaillant par roulement de 7 jours consécutifs sont contraints de reprendre le service le jour même du retour des vacances (une séance nuit par exemple). Nous demandons une augmentation à 17 jours, pour que les agents travaillant par roulement puissent demander deux périodes consécutives avec les jours de repos intercalés.

Les Chargés de Gestion (GI et EI) admettent le bien fondé de la doléance mais proposent une période maximale de 16 jours. Comme cela n'arrangera pas les agents du service binaire, le Chargé de Gestion EI va repenser à sa proposition.

A remarquer que, selon les conditions de travail en vigueur (Règlement grand-ducal du 24 août 2007) Art. 52 – Définitions, un jour (de congé) dure de 0 à 24 h. Un agent ne peut donc pas reprendre le service au soir du dernier jour d'une période de congé annuel bien qu'une séance «Nuit» étant prise en compte pour le jour suivant.

Au premier mars 2020 les titres de transport en 2e classe seront supprimés, mais tout voyageur doit à

tout moment pouvoir présenter une pièce d'identité personnelle.

Jusqu'à présent les chefs de surveillance avaient la possibilité d'expulser des personnes sans titre de transport séjournant dans les gares et salles d'attentes. Quels moyens les chefs de surveillance auront-ils dès lors?

Un certain nombre de nos chefs de surveillance ne sont toujours pas agréés.

Comme il est précaire, même une violation des droits de l'homme, de juger une personne selon son apparence (ou son odeur) pour la faire quitter les lieux, la question sera soumise au Service Juridique.

La prochaine séance d'agrément par Monsieur le Ministre des Transports est en cours de préparation.

Gare de Bettembourg : L'agent qui assure les pauses de sécurité sera prochainement contraint d'utiliser une voiture CFL-Flex pour se rendre de la Gare-Bt au PDC, puis au PDT et retour à la Gare-Bt. Il trouve que l'utilisation de sa voiture personnelle lui fait gagner du temps (prise et fin de service). D'autre part, bloquer une voiture CFL-Flex pendant huit heures ne constitue-t-il pas un manque à gagner aux CFL ?

L'agent ne sera pas contraint d'utiliser une voiture CFL-Flex. Il est cependant possible, comme d'autres



Katja FELTEN



Roger GENGLER

services l'autorisent sous conditions, d'utiliser une voiture CFL-Flex pour les déplacements en service.

Les délégués du SYPROLUX

Katja FELTEN, Roger GENGLER

Sterbekassenverein der Luxemburgischen Eisenbahner

Einladung zur Generalversammlung
des Sterbekassenvereins der Luxemburgischen Eisenbahner,
am Samstag, den 06. April 2019 um 18:00 Uhr
im Restaurant „Reilander Millen“
(L-7639 Reuland)

Questions proposées à l'ordre du jour pour la prochaine réunion auprès du Chargé de Gestion BU en date du 26 mars 2019

Effectif & embauchages

- Les délégués du personnel désirent être informés sur les embauchages prévus pour les exercices 2019 et 2020.

Roulements & journées

- Les prochaines planifications de roulements auront lieu en juin 2019 lors d'un Workshop.
- Les délégués du personnel demandent la possibilité d'incorporer des jours de repos pendant le weekend. lors de la planification des roulements LUX1 et EN1.
- Les délégués du personnel demandent pourquoi les journées changées n'ont plus le chiffre 6 devant leur numéro original?
- Les délégués du personnel demandent à ce que le remplissage du plein de gasoil soit de nouveau inscrit sur les fiches journalières.
- Les délégués du personnel demandent pourquoi une journée qui commence à 13:06 hrs et qui se termine à 21:44hrs est notée comme journée avec une durée de 8 heures 37 minutes alors qu'elle dure 8 heures et 38 minutes?

Organisation du travail & congés

- Les délégués du personnel souhaitent un remaniement de l'organisation des jours de congés. Il s'avère qu'un certain nombre de réservistes n'a obtenu aucun jour de congé hivernal.
- Les délégués du personnel demandent, si un chauffeur qui doit procéder à un changement de roulement peut récupérer ses jours de congés «joker», si le jour travaillé non prévu tombe sur un repos?

Bien-être au travail

- Les délégués du personnel demandent dans quel délai le badge pour l'utilisation des installations sanitaires à Bettembourg pourra être remis aux chauffeurs. La question a déjà été posée au courant de l'année 2018.

Matériel roulant

- Les délégués du personnel souhaitent que les nouveaux bus Volvo Hybrides ne soient pas stationnés côte à côte dans le hall durant leur alimentation, afin d'éviter tout choc ou collision.

Les délégués du SYPROLUX

**Marc SCHUSTER, Gast SCHOUMACKER,
Christian WEYER**

ULC communiqué de presse:

Keine Steuererleichterungen für die Verbraucher!

Anlässlich der heutigen Präsentation des Staatshaushaltes in der Abgeordnetenversammlung sind nur geringe Erleichterungen der Mehrwertsteuer vorgesehen. Im Endeffekt werden die Verbraucher weiterhin zur Kasse gebeten. Vor allem sind es die Autofahrer, die mit einer zusätzlichen Erhöhung der Akzisen auf Benzin und Diesel gebeutelt werden. Die sind in der Zwischenzeit zur Milchkuh der Nation geworden.

Die ULC ist über die derzeitige Preisentwicklung besorgt, denn während der ersten zwei Monate dieses Jahres hat sich die Preisentwicklung in den verschiedenen Bereichen spürbar nach oben bewegt.

Einige rezente Beispiele bestätigen diesen Trend, wie z.B. die Strom- und Gaspreise, die Bankgebühren, die Briefmarken, die durchschnittliche 40 prozentige Preiserhöhung bei der SNCT, die Taxispreise und jetzt die Akzisen. Und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird es kaum bei diesen Preissteigerungen bleiben.

Die ULC gibt zu bedenken, dass vor allem die Klein- und Mittelverdiener, die Rentner und die alleinstehenden Familien am meisten von den Preissteigerungen betroffen sind. Wie eine rezente Studie beweist, haben über ein Viertel der Menschen Schwierigkeiten mit ihrem monatlichen Einkommen über die Runden zu kommen.

Auch wenn es jetzt zu einer Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohnes von 100.- euros kommen wird, genügt dies bei weitem nicht um in Luxemburg ein dezentales Leben führen sowie am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen zu können. Eine weitere Studie hat ergeben, dass hierfür ein monatliches Mindesteinkommen von zirka 4.000.- notwendig wäre.

Trotz allen anderen Beteuerungen, stellt die ULC immer wieder fest, dass durch die Liberalisierungsmaßnahmen und der sogenannten gepriesenen Konkurrenz es bisher kaum zu Preissenkungen kam. Eher war die Preisspirale in die entgegengesetzte Richtung gerichtet. Re-

zente Beispiele sind die Taxisfahrten und die SNCT für die Kontrolle der Fahrzeuge.

So ist ebenfalls die Preisentwicklung bei den Erdölprodukten ein weiterer Unsicherheitsfaktor, wo es in den nächsten Monaten zu Verteuerungen kommen könnte.

Die ULC bedauert, dass diese negative Entwicklung der Kaufkraft für die Haushalte nicht einher mit der positiven wirtschaftlichen Entwicklung geht. An diesen Feststellungen ändert auch das an diesem Vormittag vorgestellte Staatsbudget leider nichts.

Darum fordert die ULC zusätzliche Steuererleichterungen beziehungsweise eine Anpassung der Steuertabelle an die Inflation für die Haushalte sowie die Wiedereinführung, der 1981 abgeschafften Vorschussindextranche. Diese Maßnahmen würden vor allem den kleinen und mittleren Einkommen entgegenkommen.

In diesem Zusammenhang erinnert die ULC an ihre Petitionskampagne gegen die horrenden und unsozialen Bankgebühren. Diese Petition No 1182 kann man über das Internetportal der Abgeordnetenversammlung www.chd.lu oder im ULC Sitz auf Howald 55, rue des Bruyères unterzeichnen.

Zudem wird die ULC während diesem Monat März an mehreren Stellen der Stadt Luxemburg einen Stand errichten, wo jeder diese Petition ebenfalls in Papierform unterzeichnen kann.

Die ULC ist präsent auf dem hauptstädtischen Markt auf dem „Knuedler“, jeweils Samstag, den 9. und 23. März 2019

Ebenfalls wird die ULC am Mittwoch, den 13. März in der „Grand'ruë“ der Hauptstadt sowie auf dem „Glacismaart“, Sonntag, den 17. März auf Limpertsberg präsent sein.

Mitgeteilt von der ULC am 05. März 2019

Generalversammlung der Bettemburger Sektion

Nach anfänglichen Terminschwierigkeiten sollte unsere diesjährige G.V. also schlussendlich am vergangenen 7. März im Peppinger Musée rural über die Bühne gehen!

War noch vor Jahren für genanntes Event eine Assistenz von einem halben Hundert Interessenten quasi die Regel, so müssen wir heuer bedeutend „kleinere Brötchen backen“. Nicht nur haben sich auf Grund von Sterbefällen die Reihen der Getreuen rapide gelichtet, nein auch Neueintritte in die Gewerkschaft tun sich rar! Nachdem vor Jahren die „Cargo-Branche“ von der Muttergesellschaft abgetrennt wurde, somit die statutarischen Eisenbahner zum überwiegenden Teil in besagtem Betriebsbereich ausschieden, war leider diese Quelle für Neuaufnahmen definitiv versiegt. Zirka 250 Mitglieder bilden zur Zeit das Rückgrat der Sektion, Tendenz ob vorgenannter Umstände daher eher absteigend. Auch sind die aktuellen Vorstandsmitglieder in ihrer Majorität längst im Pensionsalter, Nachwuchs tut sich mehr als schwer...

Dennoch bleibt ganzer Einsatz gegeben man traf sich zu 9 Vorstandssitzungen, beteiligte sich am Landeskongress, sowie auch an anderen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen, außerdem sind verschiedene unserer Leute im Pressewesen sowie in der Chorale aktiv. Der Kassenstand ist und bleibt sehr gesund. So wurde auf Vorschlag der Revisoren dem Kassierer volle Entlastung gewährt. Zur vorgesehenen Jubilarenehrung kam es indes nicht, da die verschiedenen Angesprochenen nicht vorsprachen!

So waren dann die Vorträge seitens der Verbandsleitung Gegenstand der heiklen Thematik: „Gratis-Transport für jedereen“, von der Regierung aufgebürdet, bis jetzt jedenfalls ein völlig unausgegorenes Projekt, viele Fragen ohne bisherige Antworten aufwerfend!

Was geschieht mit dem überschüssigen Schalterpersonal, was mit den Zugbegleitern? So sollen ausschließlich soziale Gedanken auf Regierungsseite als Pate bei dieser Tat vorgestanden haben! Daraus resultierende neue Sozialfälle innerhalb der CFL scheinen aber dagegen niemanden zu wurmen! Infolgedessen wurde das doch bedeutende finanzielle Invest für die landesweit aufgestellten Fahrscinautomaten demnach doch ebenfalls in den Sand gesetzt? Auf jährliche Einnahmen in Millionenhöhe kann man also verzichten, ...glückliches Luxemburg!

Am Vorabend der Sozialwahlen ergab sich ein weiteres Thema quasi von selbst: eben die Ausblicke auf dieselben mit Vorstellung der Kandidaten.

Die austretende lokale Vorstandsriege wird demnach ein weiteres Jahr am Ball verbleiben, immer in der Hoffnung dass Verjüngung sich doch alsbald einstellen möge!

Mit einem, dem Hause zur Ehre geratenen Abendmahl, nahm der informative Spätnachmittag einen doch würdigen Ausklang!

Josy HANSEN

Fortschritt rückwärts?

Nein! Es ist kein verfrühter Aprilscherz. Die Schweizerische Bundesbahnen SBB sollen die 3. Klasse wieder einführen. Wie die „Neue Zürcher Zeitung“ (NZZ) und der Zürcher Tages-Anzeiger am Sonntag den 10.3. berichteten, hat eine Studie im Auftrag des Schweizer Bundesamtes für Verkehr (BAV) den SBB und anderen Bahnen empfohlen für Kunden mit kleinem Budget neben den bestehenden zwei Klassen wieder eine neue 3. Klasse einzuführen. Gänzlich neu wäre die 3. Zugklasse nicht, da sie in der Schweiz bis 1956 eingesetzt wurde. Mit dieser Maßnahme sollen sich die Schweizer Bahnen auch besser im Kampf gegen UBER (UBER bietet Taxifahrten zum Schnäppchenpreis); Fernbusse, Elektromobile usw. behaupten können. Den Urhebern der Studie schwebt demnach eine Art Easyjet auf der Schiene vor, wobei in der 3. Klasse die Benutzer enger gestuhlt auf 5 Sitzplätzen pro Reihe sitzen sollen. Eine neue 3. Klasse bringe kaum Sparpotenzial, und mache dafür den öffentlichen Verkehr noch komplizierter, so gelegentlich die Meinungen. Außerdem setzt die Branche schon auf Sparbillette in Randzeiten und verzichtet vorläufig auf weitere Preiserhöhungen um die Bahnbenutzung für einkommensschwache Kunden attraktiv zu halten. Auch ein vertretbares Vorgehen um einen Beitrag zu leisten für Zugbenutzer mit kleinem Budget. Ferner dient die Schweizer BAV Idee bloss als Anregung (kein Hauruck Diktat). Ein Vorschlag für den öffentlichen Verkehr der aber wenig Anklang bei der Bahn findet.

Armand SCHILLING

Generalversammlung vun der Sektioun Osten

Och dëst Joer hunn sech erëm d'Membere vun der Sektioun Osten zu Betzder am Restaurant Relais du Château getraff fir hir Generalversammlung ofzehalen.

De Präsident vun der Sektioun Paul Gries huet Memberen willkomm geheescht an huet sengem Komitee Merci gesot fir d'Aarbecht déi am laaf vum Joer geleescht gouf.

An senger Funktioun als Präsident vum FCPT huet hien iwwe déi aktuell Themen wéi de gratis ëffentlechen Transport, wat d'Gefor vum Zoumaachen vun eise Schalteren matsechbréngt, an doduerch den Risiko vun Geeschter Garen op eise Strecke erhéicht. De Paul fuerdert dass de Client nach méi an de Mëttelpunkt gestallt gëtt.

De Paul wollt och net ze laang referéieren fir dass SYPROLUX Präsidentin Mylène Bianchy duerno nach Zäit genug huet Kandidaten fir Sozialwahlen ze presentéieren, an huet dem Frank Dumont, dem Sekretär vun der Sektioun Wuert ginn fir den Tätigkeetsbericht.

De Frank deelt der Versammlung mat, dass Memberszuel sech konstant hält, wéi an de leschte Joeren em déi 160 Memberen, den Komitee deen aus 11 Leit besteet, ass am Laf vum Joer 4 mol zesumme komm.

D'Sektioun wor am leschten Joer op all op all wichtege Evenementer vun der Gewerkschaft vertrueden, an um Kongress deen dëst Joer zu Dummeldeng wor, huet de Paul sech als Präsident vum FCPT an de Frank sech als Generalsekretär adjoint zur Wahl gestallt, Sie goufen op diesen Posten och gudd gewielt .

Um Kongress goufen och Kandidaten fir Sozialwahlen virgestallt, eis Sektioun geet mat 7 Memberen an Wahl des sinn de Paul Gries an den Service Centraux/Délégation Centrale, de Ramiro De Sousa Valente am MI/Délégation Centrale, den Alf Krämer am MI/Délégation Centrale, den Igor Gomes am TM, den Justino de Araurjo BU, de Carlo Giver am MI an den Guy Heiderscheid am EI/Délégation Centrale.

Als Ausflug wor den 27 Oktober eng Visite vun der SES organiséiert ginn mat engem lessen duerno, insgesamt 19 Memberen hätten dorunner deelgeholl.

Duerno huet de Frank den Keeserapport fir den Keessjee Igor Gomes virgedroen, deen verhënnert wor.

De Fazit wor deen dass Kees nach Gesond ass obwuel mat engem Minus ofgeschloss gouf.

De Romain Casel am Numm vun de Keesserevisoren huet dëst bestätegt an virgeschloen dem Keessjee Décharge ze ginn.

Versammlung huet dem Keessjee an dem Komitee Décharge per Acclamioun ginn.

Den Romain Casel an den Robert Grosch sinn per Acclamioun fir en weidert Joer als Keesserevisoren bestätegt ginn.

Bei den deelweis Neiwahlen koum den Justino de Araurjo nei an de Comité bei.

Bei den Aktualitéiten vun der Verbandsleedung huet den Steve Watgen, Generalsekretär vum SYPROLUX, eis iwwert déi néi Projeten vun der CFL informéiert.

No dem Steve huet Mylène Bianchy, Präsidentin vum SYPROLUX, eis déi 64 Kandidaten virgestallt déi den 12 Mäerz fir den SYPROLUX mat an Wahlen ginn.

Mylène huet och iwwert d'Konsequenzen vum gratis ëffentlechen Transport geschwat an iwwert Schwiereregkeeten déi bei den CFL bestinn.

Duerno goufen fir 30 Joer am SYPROLUX folgend Memberen geéiert:

Jean-Paul Goerens an de Francois Kohnen (waren entschëllegt)

Pascal Ravinger, Steve Ravinger Marco Welsch an Paul Gries.

Den Owend gouf dunn mat engem kale Plat an engem gudde Patt Miseler Wäin ofgeschloss.

Frank DUMONT

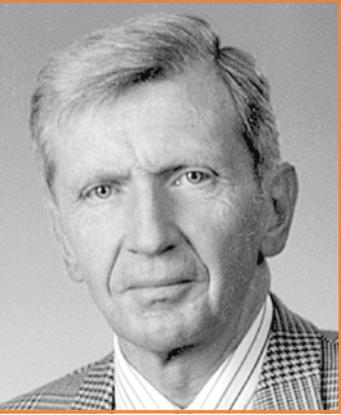


v. l. n. r.: Pascal Ravinger, Frank Dumont, Paul Gries, Steve Ravinger, Mylène Bianchy an Marco Welsch

Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.
Weider Informatiounen um Tel: Basa-1289 oder 226786-1





Armand SCHILLING

Vor 55 Jahren Abschied von der Dampflokomotiven Ära in Luxemburg

Teil 2 und Schluss

Die Dampflokomotive war noch nicht am Ende ihres Siegeszuges, als bereits Kritiker sich gegen ihre Wirkungsweise auflehnten. Einer dieser Antagonisten war Notar Val. Delvaux, eine bekannte luxemburgische Persönlichkeit die sich ein moderneres Antriebsmittel wünschte. Auch jene welche in unmittelbarer Nähe eines unter Volldampf vorbeifahrenden Zuges wohnten, begrüßten das Ende der Dampfzöcher in Luxemburg.

Dessen ungeachtet gibt es in Luxemburg wie in andern Ländern auch, immer noch mit einer Dampflok bespannte nostalgische Zugfahrten, wie im Fond de Gras, oder mit der letzten CFL Dampflok 5519, welche am 21. Juli 1965 in den Bettemburg Stadtpark überführt worden war, und dort 22 Jahre unter freiem Himmel als technisches Denkmal stand. Bekanntlich geht die Angelegenheit auf eine Idee des damaligen CFL-Direktors A. Wehenkel zurück, welcher der Stadt Luxemburg eine letzte vor dem Schrotthaufen verschonte luxemburgische Dampflok überlassen wollte. Da seitens der Stadtverwaltung wenig Interesse bestand sollte die Lok zunächst im Bettemburger Märchenpark aufgestellt werden. Aufgrund einer im SIGNAL Nr. 9 vom 9.5.1964 erschienenen Pressemeldung über die Absicht der CFL eine letzte ausgemusterte Dampflokomotive der Baureihe 55, und zwar die 5519 als am besten erhaltene Dampflok einem Vergnügungszentrum oder einem öffentlichen Kinderspielplatz zur Verfügung zu stellen, zeigte im Mai 1964 Bettemburg als Eisenbahnerstadt, und ehemaliger Heimatbahnhof einer Gruppe dieser Baureihe großes Interesse an diesem Objekt. Umso mehr als die Gemeindeverwaltung bereits mit der Herstellung des Stadtparks Jacquinot mit Kinderspielplatz begonnen hatte. Durch die Initiative vom damaligen Bürgermeister und des Schöffenkollegiums kam die bis 1961 im Bw beheimatete Lok schließlich in den Bettemburger Park

Jacquinot gegenüber dem Bahnhof. Trotz hartnäckiger Behauptungen, - sogar von ehemaligen Lokführern - dass diese nachträglich wieder aufgearbeitete Dampflokomotive nicht die 5519 sondern in Wirklichkeit die Nummer 5513 sei ist unter anderem durch Original CFL-Verkauf Dokumente die Nummer 5513 betreffend widerlegt worden (siehe CFL Facture d'encaissement Walter Trapp vom 17.6.1965), während die Nummer 5519 sich auf keinem der noch vorhandenen Verkauf Dokumente befindet.

Wie kam dann eben die irreführende Nummer 5513 auf die Lokomotive in Bettemburg? Weil es unbedingt die Nummer 5513 sein sollte. Da der Bettemburger Schöffe M. Tholl. seinerzeit auf der in Bettemburg beheimateten 5513 als ehemaliger Lokführer eingesetzt gewesen war, soll er darauf bestanden haben, dass die Lok fortan die Betriebsnummer „seiner“ 5513 tragen sollte. Wie dem auch sei, ob 5519 oder zeitweise aus Gefälligkeit mit der Nummer 5513 versehen. Sie war und ist die letzte CFL Dampflok, und ist auch heute immer noch im Besitz der CFL, da sie laut Übergabebedingungen vom 9.1.1965 zu einer jährlichen Pachtzahlung eines symbolischen Franken überlassen worden war, worauf die CFL allerdings im Nachhinein verzichtete. Da sie nach ihrer Aufarbeitung Ende der 90er Jahre bisher gelegentlich kommerzielle, und auch reguläre Züge bespannte, könnte man in Anwendung von Haarspalterei einwenden dass die Dampflokzeit im Großherzogtum sozusagen noch weiterbesteht.

Ende der regulären kommerziellen Dampfzüge, und ihr Fortbestand als „Riesenspielzeug“

In Bezug auf die Abschaffung der Dampflokomotiven waren Luxemburg und die beiden andern Benelux Länder sowie die Schweiz die ersten Länder wo die letzten Dampflokomotiven

aus dem regulären Verkehr gezogen wurden. In Luxemburg endete die Epoche des regulären Dampfbetriebs offiziell am 31. Mai 1964 zum Sommerfahrplan.

In den Niederlanden führte bereits am 7. Januar 1958 die NS Lokomotive Nr.3737 offiziell den letzten dampfbespannten Zug der NS von Geldermalsen nach Utrecht, und wurde anschließend ins Utrechter Eisenbahnmuseum überführt, bis sie in den 70er Jahren wieder als betriebsfähige Dampflok zu Ehren kam (z.B. 1989 beim 150-jährigen Eisenbahnjubiläum der Niederlande). Seit einigen Jahren steht sie wegen zu hoher Aufarbeitungskosten wieder im Eisenbahnmuseum von Utrecht.

In Belgien beendete die Dampflok Nr. 29013 am 20.12.1966 die planmäßig von einer Dampflokomotive gezogenen Zugfahrten mit der letzten offiziellen Dampfzugfahrt eines Personenzuges zwischen Ath und Denderleuw. Sie wurde wie die 5519 in Meinigen wieder aufgearbeitet, und war unter anderem am 29.10.1989 zwischen Kleinbettingen und Luxemburg im Einsatz.

Schweiz. Die letzten regulär mit Dampf betriebenen Strecken der Schweizerischen Bundesbahnen waren diejenigen der Wehntalbahn und der teilweise auf italienischem Boden liegenden Bahnstrecke Cadenazzo - Luino welche am 28.5.1960 resp. am 11.6.1960 den elektrischen Betrieb aufnahmen. Der letzte reguläre Dampfzug der Schweizerischen Bundesbahnen führte die SBB Dampflok C 5/6 Nr.2969 am 30. November 1968 nach Winterthur, wo später die Lokomotive vor dem Werk der inzwischen aufgelassenen Hersteller Firma SLM aufgestellt wurde. Die schmalspurige Brienzen-Rothornbahn und die Dampfbahn Furka-Bergstrecke sind heute die einzigen Schweizer Bahngesellschaften, die nicht elektrifiziert sind und noch Dampfzöcher im Regelbetrieb einsetzen.

In Frankreich beendete am 20.11.1975 mit der letzten Dampfzugfahrt die 1919 von der englischen Vulcan Foundry gebaute SNCF Dampflokomotive 140 C 38 Nr. 3237 zwischen Gray und Chalindrey die reguläre Dampfzug-Zeit der SNCF.

Nachdem die Österreichischen Bundesbahnen schon seit den 1960er Jahren vorwiegend Elektrolokomotiven einsetzten, betrieben sie aber noch längere Zeit Nebenlinien mit Dampfloks, und vor allem auf schmalspurigen Hauptstrecken. Der reguläre Dampftrieb endete bei den ÖBB auf der Normalspur am 31. Dezember 1976, wobei den letzten Zug zwischen Hohenau und Gänserndorf (Nordbahn) die 52 3315 zog. Danach wurden in der ersten Jahreshälfte 1977 als Ersatz bei Ausfall von Diesel- und E-Loks noch Dampfloks eingesetzt. Bei der gemischt im Zahnradbetrieb befahrenen Erzbergbahn wurde der Dampftrieb im Frühjahr 1978 eingestellt. Auf den Schmalspurbahnen endete der Dampftrieb der ÖBB erst Mitte der 1980er Jahre, verschiedentlich auf Zahnradbahnen. Nach dem Verkauf der Salzkammergutbahn im Jahre 2005 setzt die Salzkammergutbahn GmbH als heutiger Betreiber auch weiterhin Dampflokomotiven im Regelbetrieb ein.

In Deutschland fuhr die Deutsche Bundesbahn Ende Oktober 1977 auf der Emslandstrecke zum letzten Mal regulär mit Dampflokomotiven. Die Fahrt gilt als das Ende des Dampfzeitalters bei der Bundesbahn. Am 26. Oktober 1977 fanden die letzten von DB-Dampfloks geführten Zugfahrten statt, und mit Wirkung vom 27. Oktober 1977 – 00:00 Uhr wurde das verhängte Dampfloksverbot der DB wirksam, abgesehen für Nostalgiefahrten.

Nach Zusammenlegung der beiden deutschen DB und DR-Staatsbahnen zur Deutsche Bahn AG kam es anfangs 1994 immer noch zu planmäßigen Dampfbespannungen, vornehmlich im Raum Berlin. Zu DDR-Zeiten konnte die Deutsche Reichsbahn in der DDR trotz eines umfangreichen Diesellokotypenprogramms lange Zeit nicht auf Dampfloks verzichten. Die Ölkrise von 1979/80 hatte sogar zu einer kurzzeitigen Renaissance der Dampfloks geführt, und abgestellte Loks dabei reaktiviert wurden. So konnte erst 1988 der planmäßige Dampftrieb der Reichsbahn auf Regelspurgleisen eingestellt werden. Erst am 29. Oktober 1988 bespannte die 50 3559-7 letztmals einen Umlauf Halberstadt-Magdeburg-Thale-Halberstadt als offizielle Abschiedsfahrt.

Die DR hielt allerdings bis Anfang der 1990er Jahre weiterhin einzelne Normalspur-Lokomotiven zusammen mit umfangreichen Park an Traditionslokomotiven als Reserve. Unverändert blieb der Dampftrieb auf den DR-Schmalspurlokomotiven. Nun vollständig privatisiert, werden die ehemaligen DR-Schmalspurbahnen auch derzeit noch fast vollständig mit Dampfloks im täglichen Verkehr befahren.

Die Liste der Abschiedsfahrten mit Dampfloks weltweit ließe sich beliebig fortsetzen. Während es in nahezu allen Ländern Europas noch Eisenbahnunternehmen und Vereine gibt die wegen der großen Beliebtheit der nostalgischen Dampftradition noch Museumsbahnen mit Dampflokomotiven betreiben oder Dampfsonderfahrten auf bestimmten Strecken durchführen, sind auf anderen Kontinenten noch planmäßig Dampflokomotiven im Einsatz (z.B. in Indien, China usw.). Nachdem erst kürzlich 2 chinesische JS Dampfloks eine Hauptuntersuchung erhalten haben, wurde

auch hier das Ende des Dampftriebs bloß verschoben. Die Tage des planmäßigen Dampflokeinsatzes gehen allerdings auch in China unweigerlich zu Ende. Gerüchteweise noch im Sommer 2019.

Auch in Südafrika mit dem größten Eisenbahnterritorium dieses Kontinents ist inzwischen die Zahl der verfügbaren Dampflokomotiven gesunken und die Dampfinfrastruktur ist weiter verkümmert. Und bedingt durch eine länger anhaltende Dürreperiode, verbunden mit extremer Gefahr durch Dampflokomotiven entstandene Brände auf Feldern ist bis vor kurzem auch das Organisieren von touristischen Dampfzugfahrten schwierig geworden für Dampfzugfahrten über das Staatsbahngebiet. Was den Umgang mit Dampfzügen auf den Staatsbahnstrecken angeht ist die Lage inzwischen etwas entspannter geworden.

In Europa gilt das polnische Bw in Wolsztyn immer noch als Geheimtipp unter Dampfloksfans.

Armand SCHILLING

SOCIÉTÉ NATIONALE
DES
CHEMINS DE FER LUXEMBOURGEOIS

Facture d'encaissement

COMPTE CHEQUE POSTAL No 776
BANQUE INTERNATIONALE Cie No 100356
BANQUE GÉNÉRALE Cie No 4520
CAISSE D'ÉPARGNE Cie No 1000350

Il est dû par la Firme Walter TRAPP
Francfort a/Main

EXERCICE 1965
Mois de J u i n

Date	DÉSIGNATION	Quantité	Unité	Prix de l'unité	VALEUR	Impôt	
	Vente de locomotives à vapeur déclassées.						
	loc No. 5603 avec tender	95,6	to	1365,-	130.494,-		
	5614 "	95,6	to	1365,-	130.494,-		
	5615 "	95,6	to	1365,-	130.494,-		
	5513 "	105,5	to	1340,25	141.397,-		
	5509 "	105,5	to	1346,50	142.056,-		
	5511 "	105,5	to	1346,50	142.056,-		
	5517 "	105,5	to	1346,50	142.056,-		
	5521 "	105,5	to	1282,75	135.330,-		
	5512 "	105,5	to	1282,75	135.330,-		
	5505 "	105,5	to	1282,75	135.330,-		
	5516 "	105,5	to	1346,50	142.055,-		
	5518 "	105,5	to	1346,50	142.055,-		
	5515 "	105,5	to	1346,50	142.055,-		
	Marge de sécurité env. 10%				178.798,-		
	Crédit : Compte " Walter TRAPP, Francfort						
	Calculs vérifiés le <u>14.06.1965</u>						
	Certifié exact et arrêté à la somme de un million neuf cent soixante-dix mille francs -----					Total général	1.970.000,-
	Luxembourg le 17 juin 1965						
	Vu et Vérifié, le Client ou Service					Pour acceptation,	
	Vu et approuvé, le Directeur Général						

060.002 32. 61. 10000 Imp. C.F.L.

Erfolgreiche Titelverteidigung von Claudine Weicherding und Tim Hoscheit

Nach 2016 wurden dieses Jahr die CFL Cross Meisterschaften erneut auf dem Fitness Parcours in Medingen ausgetragen. Die Meisterschaften fanden am 09 März bei idealen äußeren Bedingungen statt und wurden von Claude Stiefer in Zusammenarbeit mit Fernand Schiltz von der Gemeinde Kontern organisiert. Eingeschrieben waren insgesamt 27 Athleten wobei die Damen 6 km laufen mussten indes die Herren 8 km zu bewältigen hatten.

An dieser Stelle einen großen Dank an die Verantwortlichen der Gemeinde Kontern und insbesondere an Fernand Schiltz für den herzlichen Empfang, die Pokale sowie die Zurverfügungstellung der Umkleidekabinen und Duschen.

Rennen der Herren – Tim Hoscheit zum zweiten Mal Meister

Gleich nach dem Start setzte sich der letztjährige Meister Tim Hoscheit (CFL-PI) an die Spitze des Feldes dicht gefolgt von Oli Kass (CFL-AV), Stéphane Mayerus (CFL-Terminals), Gilbert Schiltz (CFL-Retraité) und Pascal Maurer (CFL-TM). In der zweiten Runde konnten sich dann Tim Hoscheit und Stéphane Mayerus von ihren Begleitern absetzen und liefen so zusammen bis zum Schluss wo dann Tim Hoscheit im Endspurt die Nase vorne hatte. Platz 3 belegte Gilbert Schiltz vor Roland Weber (Ind.) und Pascal Maurer.

Rennen der Damen – Claudine Weicherding überlegene Siegerin

Unmittelbar nach dem Startschuss konnte sich Claudine Weicherding (CFL-GI) von ihren Konkurrentinnen absetzen und baute anschließend Runde für Runde ihren Vorsprung immer weiter aus. Claudine Weicherding siegte schließlich in der Zeit von 30'39" vor Evelyne Engelberg (Ind.) und Martine Ewerard (ind.).

Mit ihrem Sieg konnte Claudine Weicherding gleichzeitig ihren zehnten Meistertitel feiern.

CFL-Meisterschaft für Dienststellen

Die interne CFL-Meisterschaft für Dienststellen wurde von der Mannschaft TM gewonnen welche mit Pascal Maurer, Steven Schiltz und Claude Stiefer angetreten waren. Platz zwei belegte die Mannschaft „CFL-Terminals“ in der Besetzung Stéphane Mayerus, Fabrice Collet und Yan Kandel. Auf dem dritten Platz landete die Mannschaft der Pensionären mit Gilbert Schiltz, Aly Kisch und Lucien Wolff.

Lucien Wolff läuft zum 500. Mal ins Ziel

Für Lucien Wolff waren die CFL-Meisterschaften ein besonderes Rennen denn es war das 500. Rennen in seiner Laufkarriere. Erstmals startete Lucien Wolff im Jahre 1976 beim Lorentzweiler Volkslauf. An ein Karriereende denkt Lucien Wolff allerdings noch lange nicht und so wünschen wir Lucien noch viel Spaß in der Zukunft.

Zieleinlauf Herren – 8.000 m

Platz	Name	Vorname	Verein/Dienststelle
1	Hoscheit	Tim	CFL - PI
2	Mayerus	Stéphane	CFL - Terminals
3	Schiltz	Gilbert	CFL - Retraité
4	Weber	Roland	Ind.
5	Maurer	Pascal	CFL - TM
6	Blau	Fernand	CFL - EI
7	Strauf	Ramon	Ind.
8	Schiltz	Steven	CFL - TM
9	Valette	Marc	CFL Multimodal
10	Barthels	Cyril	CFL - AV
11	Hermes	Pit	Ind.
12	Collet	Fabrice	CFL - Terminals
13	Stiefer	Claude	CFL - TM
14	Kisch	Aly	CFL - Retraité
15	Notermans	Guy	CFL - MI
16	Kandel	Yan	CFL - Terminals
17	Ruden	Romain	CFL - II
18	Gomes	David	Lafclub Police
19	Wolff	Lucien	CFL - Retraité
20	Schmit	Mike	CFL - RM
21	Di Bernardo	Gino	CFL - Logistics
22	Wolff	Romain	CFL - Retraité

Zieleinlauf Damen – 6.000 m

Platz	Name	Vorname	Verein/Dienststelle
1	Weicherding	Claudine	CFL - DG
2	Engelberg	Evelyne	Ind.
3	Ewerard	Martine	Ind.
4	Halbig	Nadine	Lafclub Police



Die beiden Sieger Tim Hoscheit und Claudine Weicherding

Beteiligung der FCPT-Fürsorgekasse an den im Jahr 2018 entstandenen Arzt- und Krankenkosten

Die Generalversammlung der FCPT-Fürsorgekasse vom 25. November 2000 in Wasserbillig beschloss innerhalb der Kasse einen Fonds für Gesundheitsausgaben zu schaffen.

Der Fonds gewährt seine Leistungen in folgenden Fällen:

- a) Wenn bei längerem Krankenhausaufenthalt die Krankenkasse mit der Begleichung der Aufenthaltskosten aufhört, ohne dass es sich jedoch um einen „Pflegefall“ im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen handelt, übernimmt der Fonds den Tagessatz.
- b) Bei längeren und kostspieligen Krankheiten übernimmt der Fonds die Behandlungskosten, unabhängig davon ob die Behandlung ambulant oder stationär, ob im In- oder Ausland geleistet wurde, und zwar nach Abzug der Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse und durch die CMCM. Berücksichtigt werden alle Rechnungen von Ärzten, Krankenhäusern oder Apotheken.
- c) Ungedeckte Arzneikosten, auch solche die von der Krankenkasse nicht rückerstattet werden, aber sofern die Arzneien vom Arzt verschrieben worden sind, werden vom Fonds übernommen.

Recht auf die Leistungen des Fonds haben:

- a) Das wirkliche Mitglied der Gesellschaft;
- b) Dessen Ehepartner
- c) Dessen Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter oder dessen großjährige Tochter, wenn diese seinen Haushalt führen, und für deren Unterhalt er aufkommt, wenn sein Ehepartner den gemeinsamen Haushalt nicht mehr führt oder führen kann, oder wenn er ledig ist;
- d) Dessen Kinder die jünger als 18 Jahre sind, ob es die eigenen sind, die Adoptivkinder oder die Kinder des anderen Ehepartners, die zu seinen Lasten sind;
- e) Die überlebenden Kinder des Mitgliedes. Wenn die Kinder im In- oder Ausland studieren, wird die Altersgrenze entsprechend den Bestimmungen der Krankenkasse festgesetzt. Keine Altersgrenze besteht für psychisch oder physisch behinderte Kinder.

Um in den Genuss der Leistungen des Fonds zu kommen, muss das Mitglied bis zum 31. März eines Jahres alle Belege einsenden insofern sie im jeweilig

vorherigen Jahr ausgestellt wurden. Als Belege zählen die von der Krankenkasse ausgestellten Rückerstattungsabrechnungen, sowie die beglichenen Rechnungen der Apotheker oder anderer Gesundheitsleistungserbringer.

Belege, die nach dem 31. März eingeschickt werden, können erst im folgenden Jahr, nach den dann geltenden Bestimmungen, berücksichtigt werden.

Der Fonds übernimmt, unter Beachtung des folgenden Absatzes, die ungedeckten Gesundheitsausgaben, welche durch die im vorherigen Artikel aufgeführten Belege eingebracht werden, insofern sie jedoch einen Freibetrag von 70€, Index 100 zu berechnen am 31. Dezember des geltenden Jahres) übersteigen. Ausgenommen von einer Übernahme durch den Fonds sind folgende Ausgaben:

- a) Die Mehrkosten bei einem Krankenhausaufenthalt in der ersten Klasse;
- b) Die Kosten für Brillenfassungen (die Gläser werden voll angerechnet);
- c) Die Kosten für Edelmetalle und Email bei Zahnersatz, sowie für Mehrausgaben, die durch Vernachlässigung der regelmäßigen Zahnarztbesuch entstehen (Nichtbeachtung der Präventivmedizin);
- d) Die Kosten des Krankenhausaufenthalts bei Pflegefällen (insofern sie von der Krankenkasse als solche anerkannt werden);
- e) Die Kosten für von der Krankenkasse nicht genehmigte Kuraufenthalte; für genehmigte Kuraufenthalte werden die Hotelkosten nicht übernommen.
- f) Der Höchstbetrag, der jährlich vom Fonds ausbezahlt wird, ist auf 9920€ festgesetzt.
- g) Daraus erfolgt, dass wenn die Ansprüche aller Mitglieder in einem Jahr diesen Betrag übersteigen, wird der Restbetrag, laut Artikel 4, Absatz I, dieser Verordnung, zu Lasten des Mitgliedes, im prozentualen Verhältnis zum obigen Absatz vorgesehenen Höchstbetrag gekürzt.
- h) Dieser Betrag wird für alle Mitglieder einmal im Jahr vom Fonds überwiesen. Das Datum der Überweisung wird im „Transport“ veröffentlicht.
- i) N.B.: Der Freibetrag für das Jahr 2018 beläuft sich auf 570,08€ (70 x 8,1440)
- j) Einsendeschluss für die Belege an das FCPT-Generalsekretariat, B.P. 2615, L-1026 Luxemburg ist der 01/04/2019.

SYPROLUX-FAMILLJEFEST

den 01. Mee 2019 zu Hesper um KIOPA

(Kiosk am Hesper Gemengepark)

De SYPROLUX organiséiert dëst Joer den 01. Mee säi Familljefest zu
Hesper am Gemengepark

Fir lessen a Gedrénks souwéi Animatioun fir Grouss a Kleng as de ganzen Dag iwver gesuergt. Déi Leit wou Zäit a Loscht hun op dësem Dag eng Hand mat unzepaken sollen sech um Generalsekretariat mëllen.

(SYPROLUX-Generalsekretariat: 22 67 86-1 / Basa 1289; syprolux@pt.lu)

*d'Kannervakanzen- a Sozialwierk
de SYPROLUX-Komitee*



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 5. April 2019

Redaktionsschluss ist der 28. März 2019

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

1) Entrefilet

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm.
0,35 €

1) Annonces

Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm.
0,11 €

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la
Presse Périodique
Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 814,40

Seit dem 1. August 2018 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 19,6868 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54 €) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39 €)

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 18,6415 €

Für die Pensionempfänger ist die Basis ein Wert von 18,8438 €.



info@syprolux.lu